

29. Oktober 2007

12 :: *Life is a journey*

„Life is a journey – das Leben ist eine Reise“. Reisen war der Inhalt meines Lebens der letzten 4 Monate. Ich sitze nun hier in der Business-Lounge am International Airport von Beijing, staune über den Luxus und warte auf meinen Flug nach Europa. Nach über einer Woche in schlechten und guten Krankenhäusern in China, ist es Zeit meine Zelte in Asien abubrechen. Mein Kopf und mein Herz würden diese Asientour gerne wie geplant fortsetzen, aber mein Körper hat in den letzten Monaten viel mitgemacht und nun ist es Zeit auf ihn zu hören. Fühle mich eigentlich recht gut, bin aber noch sehr schwach auf den Beinen und man sollte Dinge beenden, wenn sie am Schönsten sind. Hatte auf meiner Reise unzählige – positive wie negative – Erlebnisse, welche mich geprägt und Inhalt, Ideen und Inspiration für mein weiteres Leben gegeben haben. „Das Geheimnis des Lebens bzw. Überlebens besteht darin, Wandel und Veränderung anzunehmen und sich anzupassen“, lautet ein treffender Satz aus dem Buch „Das Gleichgewicht der Welt“. Ich kann derzeit alle guten und schlechten Seitens des Lebens akzeptieren und freue mich über jeden einzelnen Moment, welchen ich geschenkt bekomme. Habe in Indien, Pakistan und China zahlreiche tiefe Freundschaften geschlossen und viel über andere Kulturen, Religionen, Denkweisen und Einstellungen erfahren. Hirten, unter tristen Bedingungen auf über 4500 Meter lebend, von der chinesischen Partei unterdrückte uigurische Minderheiten, gestresste Businessmanager im boomenden, luftverpesteten Beijing und viele andere Menschen waren meine Wegbegleiter auf dieser „Roas“. Mir ist es gelungen einen Einblick in deren Alltag, Probleme, Hoffnungen und glücklichen Momente zu bekommen und diese mit ihnen zu teilen. Ich habe auch gelernt, dass es nicht immer notwendig ist, die gleiche Sprache zu sprechen, um zu kommunizieren. Mit einem Lächeln, zuvorkommenden Gesten und Mimiken, und mit der Sprache des Herzens konnte ich mit den meisten Menschen in Kontakt treten und bekam viel Anerkennung, Aufmerksamkeit und zwischenmenschliche Offen- und Aufgeschlossenheit zurück. Jeder Mensch braucht eine Fixpunkt, eine Basis im Leben; einen Platz auf Erden, wo man hingehört und den man als „Zuhause“ bezeichnet. Ich freue mich, mit all meinen Erfahrungen und Erlebnissen, nach Tirol zurückzukehren, weiß aber auch das ich wieder aufbrechen werde, um andere Länder, Kulturen und vor allem deren Menschen zu besuchen um mehr über sie zu erfahren und von ihnen für mein Leben lernen zu können.

